

A N D R E A R E C K

Bundesfreiwillige haben die Auswahl

Zeit, das Richtige zu tun – für sich und andere. Bundesfreiwillige können sich im Naturschutz in der Behindertenarbeit, in Kultureinrichtungen und im kirchlichen Bereich nützlich machen. Und dabei viel über andere aber auch über sich selbst lernen. Viele finden während dieser Orientierungsphase den richtigen Beruf für sich.

Wer auf der Homepage des Bundesfreiwilligendienstes unter „Einsatzbereich“ die Postleitzahl 88400 samt 25 Kilometer Umkreis angibt, bekommt von ASB Schwendi bis ZFP Bad Schussenried derzeit 78 Stellen angeboten. Sie oder er können sich etwa bewerben bei der Waldorfschule Biberach, der Flüchtlingshilfe Aulendorf, den Franziskanerinnen von Reute, der Kindertagesstätte Vogelneest in Hochdorf oder dem Naturschutzzentrum Bad Wurzach. Die Zahlen sind beachtlich: Im Februar 2018 verrichteten in Baden-Württemberg 3590 Frauen und 2740 Männer Freiwilligendienst, ein Großteil davon ist unter 27 Jahre (3208 Frauen/24408 Männer) alt. Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Ersatz für den Zivildienst auf Bundesebene. Zur Zeit der allgemeinen Wehrdienstpflicht war der Zivildienst in der Bundesrepublik die häufigste Form der Ableistung eines Wehersatzdienstes für anerkannte Kriegsdienstverweigerer. So leisteten etwa im Jahr 2009 90.555 Kriegsdienstverweigerer Zivildienst. 2011 wurde



Auch sportliche Aktivitäten können auf dem Plan stehen.

die Wehrpflicht ausgesetzt, seit 2012 gibt es in Deutschland keinen Zivildienst mehr.

Der Bundesfreiwilligendienst kann in Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, einschließlich der Einrichtungen für außerschulische Jugendbildung und Einrichtungen für Jugendarbeit, in Einrichtungen der Gesundheitspflege, der Behindertenhilfe, der Kultur und Denkmalpflege oder des Sports und der Integration geleistet werden. Er wird auch im Bereich des Natur- und Umweltschutzes einschließlich der Bildung zur Nachhaltigkeit angeboten.

Ein freiwilliges Jahr kann in unterschiedlichen Formen geleistet werden. Am bekanntesten ist das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) und auch der Bundesfreiwilligendienst (BFD). Als Internationaler Jugendfreiwilligendienst kann das FSJ auch im Ausland gemacht werden. Im Europäischen Freiwilligendienst (EFD) arbeitet man in einer sozialen Einrichtung in einem europäischen Land. Er wird komplett gefördert durch Erasmus+. Für den EFD ab September 2018 laufen derzeit die Bewerbungen, etwa für Plätze in Mailand. Das freiwillige Jahr im Ausland dauert elf Monate. Die Unterkunft wird von der Einsatzstelle in einer

Freiwillige gesucht!

Wir suchen **engagierte Menschen** für ein **Freiwilliges Soziales Jahr** und den **Bundesfreiwilligendienst**. Jetzt bewerben und zum Wunschtermin starten.

Malteser Hilfsdienst im Bezirk Bodensee-Oberschwaben-Hohenzollern
Info für alle Dienststellen: (07531)8104-10
Mail: info@malteser-bodensee.de
www.malteser-freiwilligendienst.de

Gut für DICH ✓
wertvoll ✓
für ANDERE ✓

Malteser ... weil Nähe zählt.

Als diakonischer Einrichtungsverbund mit über 400 Beschäftigten bieten wir vielfältige Hilfen und Unterstützung für Menschen in sozialen Notlagen, am Arbeitsmarkt Benachteiligten und Menschen mit einer Behinderung an. Derzeit sind wir an neun Standorten von Friedrichshafen über Ravensburg und Altshausen bis Tübingen tätig. Mehr lesen Sie unter: www.dornahof.de

DORNAHOF

Wir bieten interessante Stellen (w/m)

Freiwilliges Soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst
am DORNAHOF Altshausen und Ravensburg (Württembergischer Hof)

Wir wünschen uns

- Offenheit, Kontaktfreude, Führerschein Klasse B
- Interesse an der Arbeit mit Menschen in sozialen Notlagen

Wir bieten

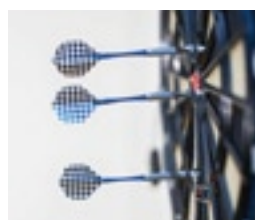
- Mitwirkung bei der Betreuung von Menschen in sozialen Notlagen
- Mitwirkung im Fahrdienst
- Einbindung in erfahrene Teams; Taschen- und Verpflegungsgeld

Weitere Informationen unter www.dornahof.de
oder bei Rudolf Allgaier, Tel.: 07584 925-225
Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich per E-Mail an bewerbungen@dornahof.de
oder per Post an DORNAHOF, Postfach 1155, 88357 Altshausen

D O R N A H O F

Wertvolle Erfahrungen sammeln

ALTSHAUSEN. Sie möchten sich nach der Schule orientieren oder Zeit überbrücken? Der Einrichtungsverbund DORNAHOF kümmert sich um Menschen in sozialen Notlagen und bietet im Bereich FSJ/BFD in Altshausen und Ravensburg interessante Tätigkeitsfelder, um wertvolle Erfahrungen zu sammeln.



FSJ und BFD dauern in der Regel ein Jahr. Auf Anfrage kann auch ein halbes Jahr vereinbart werden. Der Einstieg ist normalerweise in jedem Monat des Jahres möglich. Die Voraussetzungen für FSJ und BFD sind Volljährigkeit, erfüllte Schulpflicht, Führerschein Klasse B, Fahrpraxis und soziale Kompetenz. Einsatzmöglichkeiten am

Standort in Altshausen sind im Betreuungs- und Freizeitbereich sowie im Fahrdienst. Ansprechpartner ist Rudolf Allgaier unter Tel. 07584 925-225. Einsatzmöglichkeiten in Ravensburg sind in der Tagesstätte, im Wohnbereich, im Aufnahmehaus und im Freizeitbereich. Ansprechpartner ist Stefan Metzger unter Tel. 0751 35962-14. ➤ www.dornahof.de



Sozialminister Manne Lucha berichtet von guten Erfahrungen von und mit Freiwilligen.

im Stuttgarter Ministerium für Soziales und Integration nach er Akzeptanz der Angebote seitens der Jugendlichen wurde mit einem Zitat von baden-württembergischen Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha beantwortet: „Ich kann jeder Abiturientin und jedem Abiturienten nur dazu raten, nach dem Abi ein paar Monate als Freiwillige oder Freiwilliger für den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu arbeiten. Von diesen Erfah-

Wohngemeinschaft gestellt. Die Leitungen: 115 Euro Taschengeld monatlich, Vollverpflegung, Reisekosten, Unterkunft, Versicherungen, Sprachkurs. Absolventen erhalten das Youthpass-Zertifikat. Zu Beginn des EFD sollte man zwischen 18 und 26 Jahre alt sein. Der EFD ist auch im Anschluss an ein FSJ oder BFD möglich.

Eine BLIX-Nachfrage

rungen profitiert man garantiert ein Leben lang. Seit Jahren verzeichnen wir in Baden-Württemberg steigende Teilnehmerzahlen, sowohl beim Freiwilligen Sozialen Jahr als auch beim Bundesfreiwilligendienst. Das zeigt mir, dass sowohl die jungen Leute als auch die Anbieter der Stellen diese Möglichkeit sehr zu schätzen wissen."

Info unter efd@freiwilligendienste-rs.de, Freiwilligendienste DRS gGmbH (Europäischer Freiwilligendienst) Antoniusstr. 7, 73249 Wernau, Ruth Schmäzle Tel. 07153/3001-439 und www.bundesfreiwilligendienst.de

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR / BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Ein Jahr lang fürs Leben lernen

ORSENHAUSEN/BIBERACH. Anderen helfen, sich selbst weiterentwickeln, ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bietet viele Möglichkeiten, etwas zu bewegen und sich sozial zu engagieren.

Möchtest du nach der Schule erstmal was anderes machen oder ein Jahr Wartezeit überbrücken? Willst du verborgene Talente entdecken und was für andere tun? Dann ist das Freiwillige-Soziale-Jahr (FSJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD) das Richtige für dich.

Um mitzumachen, muss man 16 Jahre alt sein und vor allem Interesse an sozialen Tätigkeiten haben und aufgeschlossen anderen Menschen gegenüber sein. Dabei sind die FSJ/BFD-Seminare fester Bestandteil eines FSJ/BFD. Innerhalb eines Jahres sind 25 Seminartage vorgeschrieben. In der

Regel beginnen neue FSJ/BFD-Jahrgänge zum 1. September eines Jahres.

Bundesfreiwilligendienst für Menschen über 27 Jahre

Der Bundesfreiwilligendienst ist auch für Erwachsene eine spannende Option. Menschen über 27 Jahre können den BFD auch als Teilzeitengagement machen. Je nach Vorkenntnissen erhalten Sie in Ihrer Einsatzstelle fachliche Anleitung und Begleitung. Zudem besuchen Sie auch Weiterbildungen.

Die Einsatzbereiche für Freiwillige

Beim ASB gibt es Einsatzmöglichkeiten in der Breitenausbildung Erste-Hilfe, Rettungsdienst, Tagespflege, im Seniorenzentrum oder beim Behindertenfahrdienst mit Essen auf Rädern und Schulbetreuung.